

## Burgschützen erreichen ihr Traumziel

Luftgewehr-Team in Bezirksoberliga

**Landsberg** Bereits drei Runden vor Schluss haben die Burgschützen Emmenhausen ihr Traumziel erreicht, den erstmaligen Einzug in die Bezirksoberliga. Sechs Zähler Vorsprung und die mit Abstand höchste Gesamtanzahl lassen höchstens noch theoretische Zweifel zu. Beim bisherigen Tabellenzweiten Maisach wurde es für den Neuling zwar erstmals etwas „enger“. Aber sieben Ringe mehr zeigen immer noch deutlich die Überlegenheit der Burgschützen in der Bezirksoberliga, obwohl sie diesmal um einiges unter ihrem bisherigen Schnitt blieben.

Vom Emmenhausener Sieg profitierte auch das zweite Team aus dem Gau Landsberg. Schwifing konnte sich dadurch bei einem eigenen Heimsieg über das bislang punktgleiche Rottenbuch auf Rang zwei verbessern. Einen herben Rückschlag gab es dagegen für den dritten Gauvertreter. Schwabmühlhausen war von der Rolle und verlor mit neuem Saisonminus das Kellerduell beim überraschend starken Schlusslicht Olching II. Jetzt ist der Klassenerhalt wieder infrage gestellt. (fü)

### Bezirksliga Süd-West

Maisach - Emmenhausen 1525:1532 (Emmenhausen: Julia Balsler 389; Fabian Scheitle 384; Amanda Hofer 382; Floria Völk 377)

Olching II - Schwabmühlhausen 1518:1502 (Schwabmühlhausen: Michael Kramer 379; Karolina Kiem 374; Andreas Kramer 372; Rudolf Kramer 372)

Schwifing - Rottenbuch 1527:1523

1. Emmenhausen 7 10774 14:0  
2. Schwifing 7 10615 8:6  
3. Maisach 7 10638 6:8  
4. Rottenbuch 7 10609 6:8  
5. Schwabmühlh. 7 10633 4:10  
6. Olching II 7 10504 4:10

### Sportnotizen

#### EISHOCKEY

### Piraten tauschen Heimrecht gegen Geretsried

Im Aufstiegsrunden-Spielplan des ESV Buchloe gibt es kurzfristig nochmals eine Änderung. So haben die Buchloer das Heimrecht mit dem ESC Geretsried getauscht, da die Riverrats ihr Stadion wegen des im Sommer geplanten Umbaus vorzeitig schließen müssen. Dementsprechend reisen die Buchloer am Freitag, 1. Februar, ab 20 Uhr zunächst nach Geretsried. Am letzten Spieltag der Aufstiegsrunde zur Bayernliga (Sonntag, 3. März) darf Buchloe dafür ab 18 Uhr dann zum Abschluss zu Hause gegen den ESC antreten. (chs)

### Schützen aktiv

#### Schützenverein Lindenber

Am Freitag, 25. Januar, startet die letzte Runde im Königsschießen. Bei diesem Wettbewerb geht es um die Königswürde in der Jugend-, Schützen- und Auflageklasse. Bewertet werden die besten Blattl. Beginn ist um 19.30 Uhr. Die Proklamation der Könige erfolgt dann am Freitag, 8. Februar.

### Pistolenschützen

**Gau Landsberg, B-Mitte**  
Finning I - Penzing II 1225:1320  
Reisch II - Großkitzighofen II 1230:1341  
1. Scheuring V 5 6868 1373,6 10:0  
2. Großkitzighofen II 6 7956 1326,0 10:2  
3. Penzing II 6 7640 1273,3 6:6  
4. Reisch II 5 5862 1172,4 2:8  
5. Finning I 6 6996 1166,0 0:12

### Beilagenhinweise

(außer Verantwortung der Redaktion) Einem Teil der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Feneberg Lebensmittel, Buchloe/Bad Wörishofen/Landsberg, und der Firma V-Markt Buchloe bei.

## Die Farben gehen aus

**Ausdauersportmedaille** Für die 34. Runde ist Erich Frei hauptverantwortlich. Ein paar Änderungen gibt es

VON MARKUS FROBENIUS

**Buchloe** Am kommenden Samstag geht der Wettbewerb zur Ausdauersportmedaille des VfL Buchloe wieder los. In sechs Disziplinen können Freizeitsportler ihre Leistungsfähigkeit testen. Erstmals wird nach einem dritten Jahrhundert nicht mehr Klaus Wessely, sondern Erich Frei für die Veranstaltung verantwortlich sein (*wir berichteten*). Zwar wird es einige Neuerungen geben, aber „der Grundgedanke soll erhalten bleiben“, erklärt Frei.

Der Wettbewerb zur Ausdauersportmedaille (ASM) hat Tradition: Wessely veranstaltete das Projekt 1986 zum ersten Mal, damals als „Buchloer Vierkampf“ mit Laufen, Radfahren, Schwimmen und Skilanglauf. Später kam Inline Skaten hinzu und der Vierkampf wurde zum „Ausdauer-Fünfkampf“. Inzwischen ist auch Walken im Angebot, doch damit wuchs auch die Arbeit.

Deshalb hat Wessely die Verantwortung abgegeben: 2018 war ein Übergangsjahr mit Erich Frei gleichsam als Azubi, nun übernimmt der Lehrling und Wessely steht nur noch beratend zur Seite. „Er kann das Ganze jetzt mal genießen“, sagt Frei. Denn für die alljährliche ASM sind viele Helfer nötig. Der 34. Veranstaltung (*siehe Info-Kasten*) wird heuer von einem Kernteam mit 15 Leuten aus der Ausdauersportabteilung des VfL gestemmt – dazu kommen noch weitere Helfer, erzählt Frei.

Der 56-Jährige aus Buchloe ist selbst aktiver Sportler, und zwar in den Disziplinen der ASM. Frei macht auch Triathlon. Seine sportlichen Ambitionen kann er auch bei der ASM ausleben. Zum einen schlicht Sport treiben: Die ASM bietet für alle Generationen und Familien etwas. Dafür können die Teilnehmer auf Fitness, Gesundheit und mehr Widerstandskraft zählen – die Teilnahmebestätigung an der ASM werde sogar von Krankenkassen honoriert, berichtet Nicole C. Becker vom Vorstand der Ausdauersportabteilung des VfL. Zum anderen sei die Teilnahme an dem Wettbewerb auch für ambitionierte

Sportler interessant. So orientieren sich die Wettbewerber an den Jahreszeiten: im Winter Ski und Hallenschwimmen, im Frühjahr Geländelauf und Walken sowie im Frühsommer Skaten und Radeln. Außerdem können Sportler einerseits ihre Vielseitigkeit trainieren, andererseits gegen Köhner in den Einzeldisziplinen antreten. So wurde jetzt auch der Zeitrahmen für das Inline Skaten etwas angezogen. „Es ist nach wie vor eine Breiten-sportveranstaltung. Aber man kann nicht einfach vom Sofa aufstehen und mal eben die Vorgaben erfüllen“, erläutert Frei. Ein gewisses Training und Engagement sollte also sein.



Start: Am 26. Januar geht der Wettbewerb zur diesjährigen Ausdauersportmedaille des VfL Buchloe im sanierten Hallenbad los. Initiator Klaus Wessely (vorne) wird dann nach 33 Jahren nicht mehr der Hauptverantwortliche sein. Archivfoto: Nicole C. Becker

Attraktiver für Schulen  
Gleichzeitig soll die ASM auch für Freizeitsportler interessanter werden. Heuer werde der Zeitrahmen der gesamten Veranstaltung innerhalb eines Schuljahres sein. Viel-

### ASM-Termine

● **Schwimmen** 26. Januar (Samstag), Anmeldung ab 17 Uhr, Start nach Meldungsliste.

● **Langlauf** 24. Februar (Sonntag), Start ist um 12 Uhr in Nesselwängle, Anmeldung ab 10 Uhr.

● **Geländelauf/Walken** 6. April (Samstag), Start um 16 Uhr.

● **Walken/Geländelauf** 9. April (Dienstag), Start um 18.30 Uhr – Ort wird noch bekannt gegeben.

● **Inline Skating** 24. Mai (Freitag), Start um 18.30 Uhr bei Weinhausen.

● **Radfahren** 12. Juli (Freitag), Start um 18.30 Uhr in Waal.

● **Siegerehrung** 27. September (Freitag): Auszeichnungen zur Ausdauersportmedaille (Termin noch nicht fest).

### Ansprechpartner

- **Schwimmen:** Erich Frei.
- **Skilanglauf:** Klaus Wessely.
- **Geländelauf:** Michael Romberg.
- **Walken:** Günther Rösner.
- **Inline Skaten:** Christian Zimmermann.
- **Radfahren:** Herbert Spengler.
- **Gesamtleitung:** Erich Frei. (ncb)

➔ [www.vfl-buchloe.de](http://www.vfl-buchloe.de)

leicht animiere das Lehrer für außerschulischen Sport. „Wir hoffen, dass dadurch sogar ganze Klassen teilnehmen“, sagt Frei. Etwas wird auf jeden Fall schon in diesem Jahr anders: Die beliebten T-Shirts der ASM werden wohl weggelassen, erläutert Becker. Diese werden seit 33 Jahren mit demselben Logo vergeben und variieren eigentlich nur in der Farbe. „Uns gehen die Farben aus“, flacht Becker. Hintergrund ist aber tatsächlich der Wunsch nach Wechsel: „Der Teilnahme-Spitzenreiter hat 33 T-Shirts zu Hause“.

Nun soll es stattdessen jedes Jahr einen praktischen Ausrüstungsgegenstand mit Emblem für diejenigen geben, die die ASM erfolgreich absolviert haben – also mindestens drei der sechs Disziplinen innerhalb der vorgeschriebenen Frist mitgemacht haben.

### Warten auf 1000. Teilnehmer

Ob dieses Jahr jemand seine 34. Teilnahme schafft, ist offen. Gibt es aber Neuzugänge bei dem Wettbewerb, „können wir heuer unseren 1000. Teilnehmer begrüßen“, berichtet Frei – auf den wartet dann eine Auszeichnung. Gibt es auch noch viele Mehrfachnehmer, sei sogar die 3000. Teilnahme im Bereich des Möglichen.

## Billardspieler nach Buchloe ausgewichen

**Gründung** TSV Landsberg hat eine neue Abteilung. Vorerst trainieren und spielen Mitglieder in der Gennachstadt

**Landsberg/Buchloe** Vor einigen Jahren hat der 1. Billard Club Landsberg (1. BCL) noch Schlagzeilen gemacht: Die Snooker-Mannschaft spielte erfolgreich in der 1. Bundesliga. Doch nach Schließung des Billard Centers in der Weilheimer Straße im Jahr 2014 wurde es ruhig um den Club.

In Landsberg konnte nicht mehr trainiert und gespielt werden, stattdessen musste man ins FMP Petticoat nach Buchloe ausweichen. Jetzt scheint es wieder aufwärtszugehen, denn der 1. BCL ist nun, als eigene Abteilung, beim TSV Landsberg untergekommen.

In Buchloe konnte man zwar immerhin den Spielbetrieb im klassischen Pool-Billard aufrechterhalten. Für Snooker ist die Halle aber nicht entsprechend ausgerüstet, hinzu kommt auch noch die weite Anfahrt – keine ideale Lösung also. Jetzt macht sich Abteilungsleiter Andreas Steinkohl Hoffnung für die Zukunft: „Eigenständig könnten wir nie das Standing erreichen, um Spielbetrieb und Training in Landsberg nachzugehen.“

### Kontakte gibt es seit 2015

Erste Kontakte zum TSV bestanden bereits 2015, zu intensiven und letztendlich erfolgreichen Gesprächen kam es dann Anfang 2018. Auch eine Einigung mit dem Billardverband gibt es bereits. „Alle

Startplätze durften behalten werden. Wir können also dort weitermachen, wo wir aufgehört haben“, erklärt Steinkohl. Die erste Mann-

schaft im Pool-Billard tritt demnach weiterhin in der Bezirksliga an.

Nach diesen ersten Erfolgen hofft der Abteilungsleiter nun, auch das

größte Ziel umsetzen zu können: Innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre soll wieder eine Spielstätte in Landsberg gefunden werden. „Wir

wollen aber nicht wieder vom Betreiber eines Lokals abhängig sein und dann bei Schließung vor der Tür landen“, betont Steinkohl. Stattdessen wolle man sich eine eigene Spielstätte schaffen, wo genau, und wie dieser Plan umgesetzt werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch unklar.

Vorerst müssen die 25 Mitglieder der Abteilung, die großteils dem ehemaligen 1. BC Landsberg entstammen, also weiterhin in Buchloe trainieren und dort ihre Spiele austragen.

Sobald man eine Spielstätte in Landsberg gefunden hat, wird man auch das Snooker-Training wieder aufnehmen. Und vielleicht schafft man es ja sogar, erneut in die 1. Bundesliga aufzusteigen.

### Hochkarätige Veranstaltungen

2008 hatte der damalige 1. BCL dieses Kunststück geschafft, musste dann aber 2010, nachdem es im Verein und in der Mannschaft Veränderungen gegeben hatte, den Rückzug antreten. Zuvor hatte der BCL auch einige hochkarätige Veranstaltungen an den Lech geholt.

So wurde 2004 die Deutsche Meisterschaft im Snooker in Landsberg ausgetragen, dreimal, zuletzt 2015, füllte der Snooker-Weltmeister Steve Davis bei Showveranstaltungen das Landsberger Sportzentrum. (nh)



Andreas Steinkohl leitet die neue Abteilung Billard beim TSV Landsberg, aber noch frönt er dem Sport mit Queue und Kugeln in Buchloe. Foto: Daniel Schwaiger